

# Als Paar auf Rundenhatz

Arnd Lander und Chris Plumeyer liefen auf dem Prohner Sportplatz in einer Stunde 14,45 Kilometer und belegten Platz eins.

Von INES ENGELBRECHT

**Prohn.** 54 Paare starteten am Mittwochnachmittag zum sechsten Prohner Paarlauf um das Sportplatzrund. Gelaufen wurden 15, 30 und 60 Minuten. Vor allem viele Eltern-Kind-Paare waren dem Aufruf des SV Prohner Wiek, der Regionalen Schule und der Amtsjugendpflegerin gefolgt. Elf Zweierteams stellte allein die Regionale Schule, und fünf Teams kamen von der Kranich-Grundschule.

Die Geschwister Christian (14) und Laura (11) Hoppe aus Prohn legten gemeinsam 2800 Meter in einer Viertelstunde zurück. Schon seit mehreren Jahren beteiligen sie sich an dem Wettbewerb und haben viel Spaß dabei. Wacker geschlagen haben sich auch die beiden siebenjährigen Mädchen Nele und Henrike, die in der Viertelstunde ebenfalls 2800 Meter schafften. Die jüngsten Teilnehmer waren Johanna (fünf Jahre alt) und Ida (sechs Jahre alt), die 2400 Meter um den Sportplatz liefen.

In die Laufschuhe seines Vaters Stefan Hohenstein steigt bereits der siebenjährige Johannes. Zusammen schafften die beiden Pa-



Doreen Breitenfeldt (l.) und Dagmar Pahlitzsch von der FHSG beim Wechsel. Mit 13350 Metern belegte das Paar bei den Frauen Rang drei.

Foto: I. E.

rower in 30 Minuten 7900 Meter. Das Vater-Sohn-Paar Marten (11) und Torsten Wohlatz schaffte in der gleichen Konkurrenz immerhin 7500 Meter. 7450 Meter legten Kathleen Hohenstein und Nils Jantzen zurück.

Das beste männliche Läuferpaar, das eine Stunde den Platz umrundete und dabei 17 450 Meter zurücklegte, kam von der Fachhochschulsportgemeinschaft. Arnd Lander und Chris Plumeyer verwiesen Hannes Klatt

und Ronny Führer auf Rang zwei. Die 17-Jährigen schafften 16 850 Meter. Dahinter platzierten sich Toni Röwer und Richard Kinder mit 16 450 Metern.

Emely Ahlmeyer (11) und Karlotta Rieve (12) landeten bei den

Frauen mit 14 050 Metern auf Platz zwei. 700 Meter weniger hatten Dagmar Pahlitzsch und Doreen Breitenfeldt mit 13350 Metern auf ihrem Konto. Für jeden Teilnehmer gab es eine Urkunde und eine Medaille.